

Thema: Wandelwerkstatt

Die fünfte Tagung des *forum1.5* richtet sich an alle, die den Wandel zur Nachhaltigkeit aktiv gestalten wollen.

Sie möchten in der Kommunalpolitik die richtigen Weichen stellen, mit kreativen Ideen viele Menschen für den Wandel begeistern, konkrete Visionen für eine lebenswerte Zukunft entwickeln, Ihr Unternehmen stärker an gemeinwohlorientierten Kriterien ausrichten oder sich in der Region sinnstiftend mit anderen Nachhaltigkeitsakteur*innen vernetzen?

An zwei Tagen werden in der Wandelwerkstatt im Rahmen von fünf Workshops themenübergreifende Fertigkeiten und Kompetenzen vermittelt, welche die Teilnehmenden darin befähigen, Veränderungsprozesse anzustoßen, mitzutragen und gemeinsam zu gestalten.



Hintergrund

Das *forum1.5* wurde 2017 von der Abteilung für Stadt- und Regionalentwicklung der Universität Bayreuth unter Leitung von Prof. Dr. Manfred Miosga ins Leben gerufen. Es verfolgt die Idee, im Zusammenwirken von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Initiativen aus der Zivilgesellschaft gemeinsam in der Region an der Einhaltung des 1,5°C-Ziels des Pariser Klimaschutzabkommens zu arbeiten. Die große Resonanz bei den bisherigen vier Tagungen zeigt das große Interesse an der Vernetzungsplattform.

Anreise

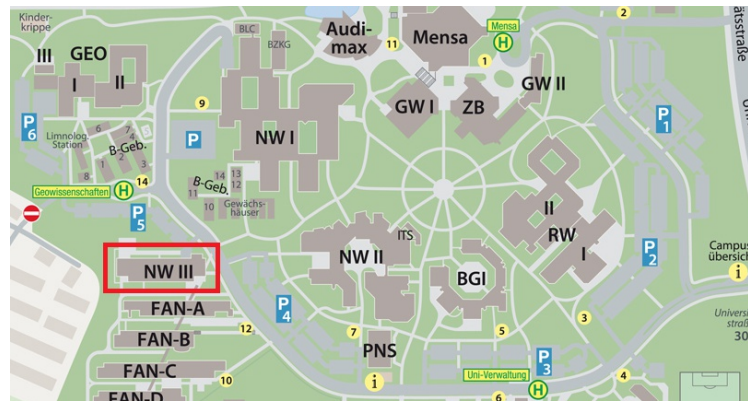


Universität Bayreuth
Gebäude NW III
Foyer und Hörsaal H 36
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

Linie 304 und 306 ab ZOH
Linie 316 ab Hauptbahnhof (nur Fr.)
Haltestelle Geowissenschaften



Weitere Infos zu klimafreundlicher Anreise unter www.forum1punkt5.de

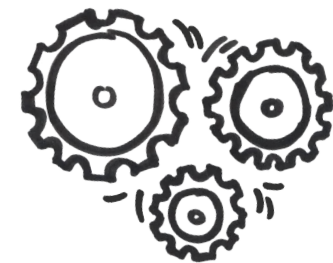


Anmeldung

Bis 14. April 2019 online unter:
www.bayceer.uni-bayreuth.de/forum1punkt5/
Rückfragen per E-Mail an:
stadtregion@uni-bayreuth.de

WANDEL WERKSTATT

Transformation gemeinsam gestalten



25. bis 28. April 2019

veranstaltet im Rahmen
der Netzwerkplattform



Programm

Donnerstag, 25. April 2019

18.30 Uhr Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Stephan Böschen "Soziale Innovationen und die Gestaltung von transformativen Prozessen"

H 36
NWIII
Gebäude

Freitag, 26. April 2019

13.30 Uhr Ankommen und Anmeldung
14.00 Uhr Werkstatteröffnung mit Grußwort
14.20 Uhr Open Space "Mein Projekt für den Wandel"
15.30 Uhr Wandelwerkstätten (Teil I*)
17.30 Uhr Pause im Workshop mit Imbiss
19.30 Uhr "Achtsamkeit und Klimaschutz?"
Erkundung mit Antje Ricken

Foyer
NWIII
Gebäude

Samstag, 27. April 2019

08.30 Uhr Achtsamkeitseinstimmung mit Antje Ricken
09.00 Uhr Ankommen und Netzwerken
09.30 Uhr Wandelwerkstätten (Teil II*)
11.30 Uhr Pause im Workshop mit kleinem Imbiss
13.30 Uhr Abschlussplenum
14.00 Uhr Offenes Ausklingen

Sonntag, 28. April 2019

17.00 Uhr Filmvorführung „Fair Traders“ im Cineplex Bayreuth



*aus den fünf unterschiedlichen Wandelwerkstätten können Sie eine auswählen und ihre Fertigkeiten an zwei halben Tagen vertiefen.

Prof. Dr. Stefan Böschen



Prof. Dr. Böschen von der RWTH Aachen erforscht transdisziplinäre Innovationsräume. In seinem Vortrag "Soziale Innovationen und die Gestaltung von transformativen Prozessen" geht er auf seine Forschungserfahrungen ein und zeigt auf, wie innovative Projekte, die zu einer nachhaltigen Praxis führen, erfolgreich entworfen und umgesetzt werden können.

Mein Projekt für den Wandel



Zu Beginn der Wandelwerkstatt öffnen wir Räume für Ihre Ideen. In einem "Open Space" können Sie Ihre Anliegen und Projektideen vorstellen, die Sie gerne im Rahmen des *forum1.5* diskutieren und mit interessierten Unterstützer*innen weiterentwickeln wollen.

Die Wandelwerkstätten

1. Kommunale Weichen stellen



Kommunen haben umfangreiche Möglichkeiten, den Wandel zur Nachhaltigkeit zu gestalten. Was ist erreichbar? Wie kann ich in meiner Kommune eine wirksame Strategie des Wandels entwerfen, dauerhaft verankern und erfolgreich umsetzen? Gemeinsam mit Danielle Rodarius vom Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung und Dr. Götz Braun von der Beratungsgenossenschaft KlimaKom eG arbeiten wir an konkreten Schritten für Ihre Kommune.

2. Für den Wandel mobilisieren



Menschen für den Wandel begeistern? Menschen mobilisieren, um für politische Aktionen mit auf die Straße zu kommen? Menschen von der Dringlichkeit zum Handeln überzeugen? Karen Hamann und Sarah Schüürmann vom Verein Wandelwerk vermitteln Wissen, um Menschen besser zu verstehen, die eigene Botschaft verständlich zu kommunizieren und so Nachhaltigkeitskampagnen und -aktionen effektiv zu gestalten.

3. Mit Visionen in die Zukunft



Der Wandel braucht Visionen. Ohne eine Idee davon, wie wir in Wohlstand leben können, ohne unsere Umwelt dauerhaft zu schädigen, kann es keine sinnvolle Veränderung geben. Wie sieht also die Welt aus, in der wir zukünftig leben wollen? Was bedeutet das für unser Engagement in der Region? Wir entwickeln Bausteine für eine gemeinsame Vorstellung einer lebenswerten und nachhaltigen Zukunft.

4. Gemeinwohlökonomie umsetzen



Roland Wiedemeyer ist Berater und Auditor für die Gemeinwohlökonomie (GWÖ) und begleitet Gemeinden und Unternehmen beim Prozess, auf ein sozial und ökologisch nachhaltigeres Bilanzierungsmodell im Sinne der GWÖ umzustellen. Er stellt das Konzept der Gemeinwohlökonomie vor und unterstützt bei den ersten Schritten zur konkreten Umsetzung in der eigenen Kommune oder im eigenen Unternehmen.

5. Sinnstiftend vernetzen



Arne Bollinger eröffnet den Blick in den Methodenkoffer der Soziokratie 3.0. Mit Tipps für Organisationsstrukturen auf Augenhöhe vermittelt er praktische Fähigkeiten für Entscheidungsfindung, Definition von Verantwortungsbereichen und Gestaltung von effizienten Treffen. Diese helfen zum einen bei der Reflexion eigener Strukturen und zum anderen beim Aufbau eines wirkungsvollen Nachhaltigkeitsnetzwerks in der Region.

Filmvorführung "Fair Traders"



In Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk zeigt das Bayreuther Cineplex den Film "Fair Traders", in dem drei Beispiele für nachhaltiges und faires Wirtschaften jenseits von neoliberalen Wachstumszwängen vorgestellt werden. Für ein Filmgespräch steht im Anschluss Prof. Dr. Manfred Miosga bereit.